



Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
vom **29.03.2021**

Top 7 Sachstand Fahrradabstellanlage

Beratungsverlauf: Vorab wünscht Herr Stümer, diesen Tagesordnungspunkt in den künftigen Bauausschusssitzungen beizubehalten, bis die Fahrradabstellanlage fertiggestellt ist.

Er stellt hierzu die beiden Gäste, Frau Preckwinkel von der NAH.SH und Herrn Sturm von der Agentur BahnStadt vor.

Herr Sturm teilt mit, dass die Firma Stationova die Fahrradabstellanlagen plant. Hierfür wurde der Bedarf bereits ermittelt. Die künftigen Standorte konzentrieren sich aufgrund der Größe auf die Westseite der Bahnlinie. Er geht von einer Anzahl von mindestens 650 Stellplätzen aus, wobei bei steigendem Bedarf eher von einer Anzahl von 900 Stellplätzen ausgegangen werden könne.

Vorab erläutert Frau Helk die 3 möglichen Standorte für die künftigen Fahrradanlagen und stellt die Vorentwürfe vor.

Standort 1 wäre der jetzige Standort der Fahrradgarage. Dieser könne die größte Anzahl (ca. 350 Räder in 2 Ebenen) aufnehmen und ein direkter Zugang zu den Bahnanlagen wäre gewährleistet. Hier können auch größere Räder geparkt werden.

Standort 2 befindet sich hinter dem Edekamarkt mit einer Größe von 30m x 3m, mit der Option einer Erweiterungsmöglichkeit. Dieser Stellplatz umfasst 150 Fahrräder als Doppelstockparker. Dieser Bereich umfasst nur buchbare Plätze, die mit einer PIN erreichbar sind, da dieser Standort nicht gut einsehbar ist.

Frau Dr. Dohrn fragt an, ob auch E-Fahrräder dort geparkt werden könnten und die Boxen mit einer Lademöglichkeit/Steckdose für E-Räder ausgestattet seien.

Herr Sturm antwortet, dass die Möglichkeit besteht, Schließfächer mit einer Lademöglichkeit zu installieren.

Herr Goetze fügt hinzu, dass diese abschließbaren Plätze buchbar sind.

Herr Sturm informiert, dass in Elmshorn eine bereits erstellte Fahrradanlage genutzt wird. Frau Preckwinkel regt an, die Bürger weitestgehend zu informieren, die das Konzept nutzen möchten.

Herr Sturm stellt Standort 3 an der Rampe des Bahnsteiges vor. Dieser hat eine Größe von 59m x 6m und könnte 66 Fahrräder unterbringen. Diese Anlage besteht aus einem großen gut einsehbaren Raum, ohne Boxen, der für alle Bürger zugänglich sein soll.

Frau Preckwinkel teilt mit, dass die weitere Planung bis Beginn der Baumaßnahme vor Ort bis frühestens zum August 2022 dauern kann.

Zeitlicher Ablaufplan s. Anlage.

